Inhaltsverzeichnis

1	Einleitu	ıng	13		
		menaufriss und Zielsetzung			
	1.2 Zur	Gliederung und zur Methode	18		
2	Begriffl	iche und theoretische Grundlagen	23		
	2.1 "Sc	hriftsprachlichkeit"	23		
	2.2 "Fo	rmulieren"	25		
	2.3 "Fo	rmulierungskompetenz"	28		
		mulierungsfehler und Formulierungsprobleme			
	2.4.	1 Zum Fehlerbegriff	31		
		2 Zur schulischen Kommunikationssituation			
	2.4.	3 Grammatikfehler? Ausdrucksfehler? Formulierungsprobleme!	38		
3	Zur Forschungssituation: Schriftsprachliche Leistungen von				
	Schüler	n der Sekundarstufe II und jungen Erwachsenen	43		
		reibentwicklungsforschung			
	3.2 We	itere Aussagen und Untersuchungen	45		
4		chungsdesign			
		lerklassifikation	59		
	4.1.	1 Entwicklung eines Klassifikationsrasters unter			
		Hinzuziehung bestehender Modelle	59		
		2 Erläuterungen zu den Kategorien des Rasters	66		
	4.1.	3 Zur Skalierung und Gewichtung der Fehler	75		
		ersuchungen zu den Klausuren des 13. Jahrgangs			
		1 Fragestellungen und Erwartungen			
		2 Erläuterungen zu den Klausuren			
	4.2.	3 Zur Auswertung	85		
	4.2.	4 Zur Notation	86		
5	Ergebnisse und Auswertungen9				
		gemeines			
		intitative Analyse			
	5.2.	1 Häufigkeitsverteilung	93		
		2 Erläuterung und Interpretation der Ergebnisse			
	5.3 Qua	llitative Analyse	106		
		1 Valenzanalyse (Fehlergewichtung)	. 100		
	5.3.	2 Detailanalyse und Interpretation der Ergebnisse der			
		einzelnen Kategorien	. 11		
		5.3.2.1 "Sonderkategorie S"	. 112		



		5.3.2.2 Bereich AI1: Semantik	115			
		5.3.2.3 Bereich AI2: Wortbildung	128			
		5.3.2.4 Bereich AII1: Syntax				
		5.3.2.5 Bereich Formen	140			
		5.3.2.6 Bereich B: Stil	145			
		5.3.2.7 Bereich C: Logik und Kohärenz	149			
		5.3.3 Zusammenfassung der Detailanalysen	156			
	5.4	Klausur- und schülerorientierte Auswertung	160			
		5.4.1 Fehlerverteilung in den Klausuren				
		5.4.2 Analyse individueller Arbeiten	165			
		5.4.3 Texte von Schülern mit Migrationshintergrund	172			
		5.4.4 Zusammenfassung	175			
		5.4.5 Ein Fallbeispiel aus Klasse 11: Jan (17)	176			
	5.5	Aufgabenorientierte Auswertung	185			
		5.5.1 Allgemeines				
		5.5.2 Vorkommen und Verteilung der "Logik- und Kohärenzfehler"	187			
		5.5.3 Analyse der Aufgabe A3	188			
		5.5.4 Analyse der Aufgabe G2				
		5.5.5 Zusammenfassung	194			
	5.6	Korrekturorientierte Auswertung	195			
		5.6.1 Raterübereinstimmung bei der Fehleridentifizierung	195			
		5.6.2 Häufungen von nicht korrigierten Fehlern				
		5.6.3 Die Korrelation zwischen Fehlern und Notengebung				
	5.7	Zusammenfassung der qualitativen Analysen	203			
6	Didaktische Konsequenzen und unterrichtspraktische Konzepte 205					
		Einleitende Überlegungen				
	6.2	Korrekturorientierte Fokussierung	209			
		6.2.1 Fallbeispiel aus Klasse 11: Lukas				
	6.3	Aufgabenorientierte Fokussierung				
		6.3.1 Fallbeispiel aus Klasse 11: Maja	236			
	6.4	Schülerorientierte Fokussierung	240			
		6.4.1 Fallbeispiel aus Klasse 11: Ole	244			
	6.5	Linguistische Fokussierung	251			
		6.5.1 Globalziel: Förderung von Aspekten der				
		Formulierungskompetenz	251			
		6.5.1.1 Entwicklung von (impliziter und expliziter)				
		Sprachbewusstheit	252			
		6.5.1.2 Entwicklung von Schreib- und Formulierungsroutine	256			
		6.5.1.3 Linguistisches Mikrostrukturwissen	259			
		6.5.2 Einzelne sprachliche Problemfelder und Fehlerkategorien	260			
		6.5.2.1 Satzlogik	260			

6.5.2.2 Bezugslogik	262
6.5.2.3 Lexikalisch-semantische Kategorien	
6.5.2.4 Morphosyntaktische Kategorien	
6.5.3.5 Stilistische Kategorien	
6.6 Schulische Rahmenbedingungen für die Förderung der	
Formulierungskompetenz in der Sekundarstufe II	286
6.6.1 Die Facharbeit als Gelegenheit zur wissenschafts-	
propädeutischen Schreibschulung	286
6.6.2 Die schuleigene Sprach- und Schreibberatung	
Quellen- und Literaturverzeichnis	293
Anhang I: Fehlerliste zu den Klausuren des 13. Jahrgangs	305
Anhang II: Aufgabenstellungen der Klausuren	